

Taxordnung in leichter Sprache

Taxordnung 2025

Das Leben im Wagerenhof kostet Geld.

Wir erklären dir jetzt: Wer bezahlt dieses Geld

Wir sagen diesem Info-Blatt: **Tax-ordnung**.

Es ist ein wenig kompliziert.

Weil viele Kosten auf-geteilt werden.

Einen Teil der Kosten für das Leben im Wagerenhof bezahlst du selber.

Wir sagen dir vor dem Eintritt, wie viel Geld das pro Tag ist.

Meistens ist es zwischen 140 Franken und 222 Franken pro Tag.

Wir nennen diesen Betrag **Tages-pauschale**.

Pauschale heisst: pro Tag muss man so viel Franken zahlen.

Die Anzahl Franken ist jeden Tag gleich hoch.

Der Kanton hilft bei der Bezahlung der Betreuungs-kosten mit.

Und die Pflege-kosten und die Arzt-kosten bezahlt die Kranken-kasse.

Wenn du **zu wenig Geld** für das Leben im Wagerenhof hast, ist das **kein Problem**.

Dein Beistand weiss, wo er Hilfe holen kann.

Grundleistungen

Für deine **Tages-pauschale** bekommst du im Wagerenhof:

- Ein Zimmer mit Möbeln.
- Das Essen.
- Strom und Wasser.
- Pflege, wenn du leicht krank bist.
Zum Beispiel: Wenn du erkältet bist.
- Jeden Tag Betreuung durch unsere Mitarbeitende.
- Auto-fahrten und Begleitung an Orte in der Nähe, zum Beispiel: Zum Arzt.
- Gemeinschafts-räume (Küche, Wohn-zimmer)
- 1 x pro Woche Zimmer-reinigung.
- Eine Internet-verbindung.
- Fernsehen in den Gemeinschafts-räumen.
- Hilfe beim Kleider-Einkauf.
 - *Es gibt ein **Info-Blatt «Kleider-regeln».**
In diesem Info-Blatt schreiben wir mehr über den Kleider-Einkauf.*
- Saubere Wäsche aus unserer Wäscherei.
- Bett-wäsche und Bade-tücher.
- Jedes Jahr 100 Franken für dein Geburtstags-geschenk und dein Weihnachts-geschenk.
- Gemeinsame Freizeit-angebote, zum Beispiel Kino oder Zoo.
- Wichtige Versicherungen.

Wir nennen dieses Angebot die **Grundleistungen**.

Wenn du abwesend bist

Du wirst nicht immer im Wagerenhof sein.

Manchmal bist du abwesend.

Zum Beispiel eine oder mehr Nächte an einem anderen Ort schlafen.

Und vielleicht auch an einem anderen Ort essen.

Wir müssen vorher wissen, wenn du nicht im Wagerenhof bist

Du musst das der Wohn-gemeinschaft 5 Tage vorher sagen.

Dann geben wir dir etwas vom Geld von der Tages-pauschale zurück.

Wir informieren dich oder deinen Beistand,

wenn du Geld zurück bekommst.

Wir nennen das **Rück-erstattung**.

Das ist nicht in der Tages-pauschale inbegriffen

Es gibt aber einige Sachen, die du selber bezahlen musst.

Wir sagen dem: **zusätzliche Leistungen**.

Die zusätzlichen Leistungen sind:

- Deine persönlichen Toiletten-artikel.
Zum Beispiel: eine Haar-bürste.
- Das eigene Telefon oder Handy und die Handy-Abo-kosten.
- Ein Fernseher im Zimmer.
- Haare schneiden, Hand-pflege, Fuss-pflege.
- Kleider-beschriftungen, Änderungen und Flick-arbeiten.
 - *Es gibt ein **Info-Blatt «Kleider-regeln».**
In diesem Info-Blatt erklären wir dir mehr zu den Kleider-Regeln.*
- Dein Taschen-geld.
- Versicherungen.
- Arzt-rechnungen und Zahn-arzt-rechnungen.
- Spezielle Medikamente, die man nehmen muss.
- Ferien und eigene Freizeit-aktivitäten.
Zum Beispiel: Kino-eintritt oder Bus-billet.
- Auto-fahrten und Begleitung an Orte, die weiter weg sind.

Taschen-geld

Mit deinem Beistand machen wir ab,
wie viel Taschen-geld du im Monat bekommst.

Ein Mitarbeiter von der Wohn-gemeinschaft gibt dir das Taschen-geld.

Kosten für die Pflege

Wenn du nur leicht krank bist, dann sind die Pflege-kosten
über die Tages-pauschale gedeckt.

Zum Beispiel: Wenn du erkältet bist.

Es kann aber sein, dass du lange Zeit Pflege brauchst.

Dann müssen wir genau schauen, wie viel Pflege du brauchst.

Dann sagen wir der Kranken-kasse:

So viel Pflege brauchst du.

Die Kranken-kasse bezahlt die Kosten für deine Pflege.

Die Kranken-kasse bezahlt auch die Kosten für den Arzt

Wichtiges zum Leben im Wagerenhof

Behandlungs-plan

Manchmal gibt es Not-fälle.

Zum Beispiel:

- Wenn jemand schlimme Herz-probleme hat.
- Wenn jemand schnell ins Spital muss.

In diesen Situationen kann man manchmal nicht mehr sprechen.

Deshalb müssen wir vorher von dir wissen:

Was sollen wir tun, wenn ein Not-fall ist?

Was wünschst du dir im Not-fall?

Diese Dinge kannst du auf ein Blatt auf-schreiben.

Diesem Blatt sagen wir: **Behandlungs-plan**.

Dein Beistand hilft dir mit dem Behandlungs-plan

Institutions-ärzte

Wir arbeiten mit Ärzten zusammen.

Diesen Ärzten sagen wir: **Institutions-ärzte**.

Wenn du zum Institutions-arzt gehst, hat das das Vorteile.

Zum Beispiel:

- Du bekommst schnell einen Termin.
- Du kannst im Wagerenhof zum Arzt.

Natürlich kannst du auch einen anderen Arzt wählen.

Daten-schutz

Mit dem Daten-schutz schützen wir Angaben und Daten,
die wir von dir haben.

Das ist uns sehr wichtig.

Wir fragen dich immer, wenn wir anderen etwas von dir zeigen möchten.

Zum Beispiel: Ein Foto von dir in der Zeitung.

- *Es gibt ein **Info-Blatt «Bild und Ton»**.
In diesem Info-Blatt schreiben wir mehr über den Daten-schutz.*

Beschwerde-weg

Du fühlst dich von jemandem schlecht behandelt?

Dann kannst deiner Bezugsperson sagen: «Ich werde schlecht behandelt.»

Dem sagt man: **sich beschweren**.

Manchmal kannst du dich nicht selber beschweren.

Zum Beispiel:

- Weil du Angst hast.
- Weil du niemanden traurig machen willst.

Du darfst dir immer Hilfe holen.

Für Hilfe gibt es eine **Melde-stelle** im Wagerenhof.

Bei der Melde-stelle kannst du eine Beschwerde sagen.

Die Melde-stelle hört dir zu.

Du und die Meldestelle überlegen gemeinsam, was dir helfen kann.

Transporte

Fahrten mit dem Auto sind inbegriffen.

Diese Fahrten heissen **Transporte**.

Wir fahren dich mit dem Auto.

Zum Beispiel:

- Zum Arzt.
- Zu Freunden oder Verwandten.
- Zu einem Amt.
- Zu einem Bahnhof.

Der Transport ab **Uster** darf **nicht weiter als 10 Kilometer** sein.

Der Transport ab **Strahl-egg** darf **nicht weiter als 20 Kilometer** sein.

Alle anderen Fahrten sind **nicht** in der Tages-taxe inbegriffen.

Diese anderen Fahrten muss man selber zahlen.

So viel kosten diese Fahrten:

- **Mit 1 Auto**

Die Fahrt mit dem Auto kostet **1 Franken pro Kilometer**.

- **Mit 1 Fahrer oder 1 Fahrerin**

Wenn 1 Fahrer oder 1 Fahrerin mitkommt,
kostet das **20 Franken pro 4 Stunden**.

- **Mit 1 betreuenden Person**

Wenn 1 betreuende Person mitkommt,
kostet das **50 Franken pro Stunde** .

Manche Fahrten kosten mehr, weil der Wagerenhof mehr Aufwand hat.

Zum Beispiel:

- Wenn man oft an den gleichen Ort fährt.
- Wenn man weiter weg fährt.
- Wenn man Ausflüge für mehr als einen halben Tag macht.

Wenn es möglich ist, fahren wir mit dem **Zug** oder mit dem **Bus**.

Tages-struktur

Im Wagerenhof kannst du jeden Tag etwas machen.

Zum Beispiel:

- Du arbeitest in der Küche oder in der Wäscherei.
- Du bist auf dem Bauern-hof – zusammen mit den Tieren.

Wir nennen das **Tages-struktur**.

Der Kanton zahlt auch Geld für die Tages-struktur mit.